



Raiffeisen Centrobank Open-end Anlage-Zertifikat

# TAKE-OVER OSTBASKET

- 10 ausgesuchte CEE Blue Chips mit Übernahmephantasie
- investieren ohne Laufzeitbegrenzung
- größte Transparenz und Flexibilität
- börsentäglich handelbar
- keine Managementgebühren

Raiffeisen Centrobank als erster österreichischer Emittent ausgezeichnet:  
"Zertifikate Awards 2003 - 2005"  
Immer unter den drei Besten  
"Alternative Investments Award 2006"  
1. Platz - Strukturierte Produkte - Marketing

 **Raiffeisen  
CENTROBANK**

# Raiffeisen Centrobank

## TAKE-OVER OSTBASKET

Das Geschäft in Osteuropa boomt und auch die Aktien an den etablierten Börsen im CEE-Raum eilen von einem Hoch zum nächsten. Ein Ende der Rallye scheint derzeit noch nicht in Sicht, gerade weil immer mehr internationale Unternehmen in Osteuropa expandieren wollen bzw. ihr Geschäftsfeld in diesen Märkten kräftig erweitern wollen. Allianz, Citigroup, Pfizer sind nur drei Namen auf einer langen Liste von internationalen Unternehmen, welche ihre Ost-Expansion auch in den kommenden Jahren fortsetzen wollen.

Kaum ein internationaler Großkonzern kann heute Osteuropa noch außer Acht lassen!

Trotzdem überraschte gerade heuer das neuerliche Kursfeuerwerk an den großen CEE-Börsen viele Marktteilnehmer.

Ein vermehrtes Stockpicking wird jetzt von vielen Analysten als mögliche Strategie empfohlen.

Raiffeisen Centrobank greift diesen Trend auf und entwickelte einen neuen **Take-Over Ostbasket**, welcher von der bestehenden Übernahmephantasie im Osten besonders profitieren sollte. In Zusammenarbeit mit den Analysten und Marktteilnehmern vor Ort wurde eine Vorauswahl an möglichen Übernahmekandidaten getroffen. Der neue Take-Over Ostbasket setzt sich aus 10 Aktien Osteuropas zusammen, die aus fundamentaler Überlegung mittel- bis langfristige Übernahmephantasie bieten könnten.

Anleger können sich mit dem neuen Open-end Anlage-Zertifikat auf diesen neuen Take-Over Ostbasket in **einfacher** und **spesengünstiger** Weise rechtzeitig positionieren. Zu Laufzeitbeginn werden die 10 ausgesuchten Blue Chips mit jeweils 10% gewichtet werden. Sollte es tatsächlich bei dem einen oder anderen Unternehmen zu einer Übernahme kommen, wobei die betreffende Aktie von der Börse genommen wird oder

sich die Liquidität in diesem Titel massiv verringert, sind folgende zwei Szenarien möglich:

1. Der Anteil der betreffenden Aktie wird entsprechend der jeweils aktuell gültigen Gewichtung auf die verbleibenden Aktien aufgeteilt.
2. Die betreffende Aktie wird durch einen neuen Titel, auf welchen ebenfalls das Kriterium „möglicher Übernahmekandidat“ zutrifft, ersetzt.

### Die zehn ausgesuchten Blue Chips im Detail

#### **Banca Transilvania (ISIN ROTLVAACN0R1)**

ist eine stark wachsende rumänische Retail-Bank mit Hauptfokus Klein- und Mittelbetriebe sowie Konsumenten. Banca Transilvania hat einen Marktanteil von ca. 3% und gilt schon seit einigen Jahren als möglicher Übernahmekandidat, jedoch ist laut Aussagen des Managements eine Akquisition vor 2007 unwahrscheinlich.

#### **Gorenje (ISIN SI0031104076)**

ist der führende unabhängige slowenische Erzeuger von Haushaltsgeräten aller Art im CEE-Raum. Neben Waschmaschinen und Kühlschränken, etc. exportiert Gorenje aber auch Industrieausrüstung nach ganz Europa und kommt in der EU auf einen Marktanteil von 4%. Slowenische Pensions- und Entschädigungsfonds als Haupteigentümer bieten im mittel- bis langfristigen Bereich eine Übernahmephantasie.

#### **Grupa Lotos (ISIN PLOTOS00025)**

ist ein polnischer Mineralölkonzern, der 26% der heimischen Petroleum-Produktion kontrolliert und auf einen Marktanteil von 8% am polnischen Retail-Markt kommt. Das Tankstellennetz von mehr als 350 Stationen und die Raffineriekapazitäten machen die Grupa Lotos, deren Hauptaktionär der polnische Staat ist, bei einem weiteren Privatisierungsschritt zu einem möglichen Take-Over-Kandidaten.

#### **Gunes Sigorta (ISIN TRAGUSGR9103)**

ist das sechstgrößte türkische Versicherungsunternehmen, welches unter anderem Feuer-, Unfall- und Lebensversicherungen anbietet. Die Polizzen werden größtenteils

durch Banken und exklusive Maklerbüros vertrieben. Das Unternehmen wird von der in Staatsbesitz befindlichen Vakifbank kontrolliert, welche sich wiederum gerade im Privatisierungsprozess befindet. Somit könnte es auch bei Gunes Sigorta ab 2006 zu einer Privatisierung kommen.

**Lietuvos Telekomas (ISIN LT0000123911)**

ist ein litauisches Telekom-Unternehmen, welches das ganze Spektrum an Telekomdiensten vom Festnetz über Online-Dienst bis hin zu lokalen Netzwerken anbietet. Haupteigentümer ist mit 60% TeliaSonera, welche auch Interesse an den restlichen 40% haben könnte. Am Markt wird ein entsprechendes Angebot schon seit einiger Zeit erwartet, auch deshalb, weil TeliaSonera bereits weitere Akquisitionen angekündigt hat.

**Bioton (ISIN PLBIOTN00029)**

Das polnische Unternehmen Bioton ist im Biotechnologiesektor tätig. Die Hauptgeschäftsfelder sind die Produktion von Insulin und Antibiotikum. Das Unternehmen notiert seit 2004 an der Warschauer Börse und ist der einzige Insulinhersteller in Polen. Aufgrund von Übernahmeaktivitäten in der Pharmabranche und der Aktionärsstruktur des Unternehmens (der polnische Geschäftsmann Ryszard Krauze besitzt über 40% der Aktien) gilt Bioton als potentieller Übernahmekandidat.

**Prokom Software (ISIN PLPROKM00013)**

ist als grösstes polnisches Software-Unternehmen vor allem im Finanz-, Industrie und öffentlichen Sektor tätig und ist sehr breit und diversifiziert aufgestellt. Nach einigen Übernahmen und Zusammenschlüssen befindet sich das Unternehmen im Moment in einer Konsolidierungsphase und könnte nach erfolgreicher Integration ein möglicher Übernahmekandidat aufgrund der Marktstellung werden.

**Rompetrol Rafinare SA (ISIN ROPTRMACNOR5)**

ist eine rumänische Erdöl-Raffinerie an der Schwarzmeerküste. Das Unternehmen ist an eine wichtige Erdöl-Pipeline angeschlossen und wird ausserdem über den Seeweg mit dem schwarzen Gold versorgt. Rompetrol ist eine verhältnismäßig kleine Raffinerie, deren Mehrheit das eigene Management hält. Diese Tatsache macht das Unternehmen

für einen internationalen Investor, der im rumänischen Markt Fuß fassen möchte, besonders interessant.

**TSKB YAT ORTAK (ISIN TRASYBY091Q1)**

ist eine türkische Investment- und Entwicklungsbank, welche mit Unterstützung der Weltbank 1950 gegründet wurde. TSBK ist überwiegend im Anleihen-Geschäft tätig und verfügt über kein eigenes Retail-Banking. Somit kann TSKB zwar nicht vom aktuellen Boom im Retail-Banking profitieren, jedoch wird die Qualität des eigenen Kreditportfolios besser als das der direkten Konkurrenten eingestuft. Ausserdem wurde in der Türkei ein direkter Mitbewerber in diesem Jahr übernommen, was auch Phantasie für TSKB erzeugt.

**Zentiva (ISIN NL0000405173)**

ist ein tschechisches Pharmaunternehmen, welches in der Entwicklung, Erzeugung und Vermarktung von Generika tätig ist. Das Unternehmen ist sehr stark in den ost-europäischen und baltischen Ländern, genauso wie in Russland positioniert und gilt aufgrund des Fehlens eines strategischen Investors als mögliches Akquisitionsziel.

**Key Facts**

ISIN / WKN DE	AT0000454210 / RCB2BM
Berechnungsstichtag	17.10.2005
Laufzeitbeginn	18.10.2005
Emissionspreis	EUR 10,30 / Zertifikat
Laufzeit	Open-end - keine fixierte Endlaufzeit
Bezugsverhältnis	10:1
Börsennotiz	Wien, Stuttgart
Kursinfo	Reuters: OSTTAKEOVER=CENT / Internet: www.rcb.at



Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: **+43 (0) 1 51520 - 484**

Ihre Ansprechpartner in der  
**Raiffeisen Centrobank AG**  
A-1015 Wien, Tegetthoffstraße 1

Franz Hep, MBA  
Telefon: 01/51520-475  
hep@rcb.at

Mag. Maximilian Hönigsmann  
Telefon: 01/51520-497  
hoenigsmann@rcb.at

Mag. Katrin Gögele  
Telefon: 01/51520-481  
goegele@rcb.at

Angelika Waldingbrett  
Telefon: 01/51520-482  
waldingbrett@rcb.at

Mag. Philipp Arnold  
Telefon: 01/51520-469  
arnold@rcb.at

Mag. Jakob Sarnthein  
Telefon: 01/51520-493  
sarnthein@rcb.at

Mag. Heike Arbter  
Telefon: 01/51520-407  
arbter@rcb.at

Die in dieser Broschüre enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information unserer Kunden und ersetzen nicht die Beratung für den An- und Verkauf von Wertpapieren oder Veranlagungen. Ausschließliche Rechtsgrundlage für die in dieser Broschüre beschriebenen Papiere sind der bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligte Basisprospekt vom 21. Juli 2006 über das Emissionsprogramm 2006/2007 der Raiffeisen Centrobank AG sowie die hierzu ergänzenden Endgültigen Konditionen und Wertpapierbedingungen, die auch auf der Homepage der Raiffeisen Centrobank AG abrufbar sein werden. Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Broschüre, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihres Inhaltes, ist ausgeschlossen.